

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 30 (1912)

Heft: 177

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6

2. Semester: 3

Ausland: Zuschlag des Postos

Es kann nur bei der Post abonnieren werden

Schweizerisches Handelsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich
ausgenommen Sonn- und FeiertageRedaktion und Administration
im Eidgenössischen HandelsdepartementAnnoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER
Insertionspreis: 25 Cts. die funfgespaltene Petitzelle (für das Ausland 35 Cts.)Inhalt — Sommaire — Inhalt — Sommario
Abhanden gekommene Werttitel (Titres disparus) — Handelsregister. — Register du commerce. — Außenhandel Rumaniens. — Bayrische Gewerbeschau. — Poststückverkehr mit Russland. — Service des colis postaux avec la Russie. — Baumwollanbau in den Vereinigten Staaten.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Nachverzeichnete Werttitel werden vermisst:

1) Gült von G. 200 oder Fr. 380, 95, angegangen auf bl. Weihnachten 1825, haftend auf Steinacher in Horw.

2) Gült von Fr. 1000, angegangen am 16. November 1889, haftend auf Steinacher, in Horw.

3) Gült von Fr. 2500, angegangen am 15. März 1910, haftend auf Steinacher, in Horw.

4) Erbgut von ursprünglich G. 369 22 Sch. 3 A., am 11. Oktober 1871 transfixiert auf G. 332 24 Sch. 2 A. oder Fr. 633, 53, angegangen auf bl. Weihnachten 1797, haftend auf Steinacher und Unterschwende, in Horw.

Die Inhaber der vier vorgenannten Werttitel werden hiermit unter Hinweis auf Art. 870 Z. G. B. aufgefordert, diese Titel innerst Jahresfrist, vom Tage der ersten Publikation an gerechnet, der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, ansonst die Titel als kraftlos erklärt werden.

Kriens, 14. Mai 1912. (W 174)

Der Gerichtspräsident: G. Theiler.

Das Kantonsgericht von Zug hat mit Beschluss vom 10. Juli 1912 die Einleitung des Amortisationsverfahrens gemäss Art. 849 und folgende des S. O. R., mit Bezug auf folgende sieben, angeblich abhanden gekommene Obligationen der Bank in Zug verfügt. Diese 7 Werttitel, welche alle sub 21. September 1908 ausgestellt sind und auf den Inhaber lauten, weisen folgende Nummern und Beträge auf, als: Nr. 9510 und 9511 je Fr. 5000, Nr. 9512, 9513, 9514, 9515 und 9516 je Fr. 2000.

Die unbekannten allfälligen Inhaber oder Ansprecher der genannten Obligationen werden hiermit aufgefordert, diese Papiere innerst der Frist von drei Jahren, von der ersten Publikation dieses Aufrufs im Schweizerischen Handelsblatt an gerechnet, der Gerichtskanzlei Zug vorzulegen, bzw. ihre Rechtsansprüche hierauf geltend zu machen, widrigfalls nach Ablauf besagter Frist die Amortisation dieser Titel ausgesprochen würde.

Zug, den 10. Juli 1912. (W 177)

Auftrags des Kantonsgerichtes: Die Gerichtskanzlei.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1912. 8. Juli. In der Aktiengesellschaft unter der Firma Schweizerischer Bankverein in Basel (S. H. A. B. Nr. 86 vom 2. April 1912, pag. 587) ist die an Louis Paravicini erteilte Prokura erloschen.

8. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Basler Gesellschaft für Farben & Lacke in Basel hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 29. Juni 1912 ihre Statuten revidiert. Die im Schweizerischen Handelsblatt Nr. 98 vom 21. April 1909, pag. 693, und Nr. 263 vom 15. Oktober 1910, pag. 1782 publizierten Tatsachen sind dadurch nicht verändert worden.

Reparaturen und Neubewicklung von Hochspannungsmaschinen, etc. — 10. Juli. Emil Haeufly, von Mümliswil (Solothurn), wohnhaft in Basel, mit seiner Ehefrau Mathilde, geb. Meyer, in Gütergemeinschaft lebend, und Ernst Loesiger-Graf, von und wohnhaft in Riehen, haben unter der Firma Haeufly & Loesiger in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Juli 1912 begonnen hat. Die Firma erteilt Prokura an Frau Mathilde Haeufly-Meyer, von Mümliswil, wohnhaft in Basel. Reparaturen und Neubewicklung von Hochspannungsmaschinen und Transformatoren. Oberwilerstrasse 133.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo 1912. 8. Juli. Inhaber der Firma Lithographie Gustav Baumgardt in St. Gallen ist Gustav Baumgardt, von Besançon, in St. Gallen. Lithographie. Oberstrasse 14.

Konditorei, etc. — 8. Juli. Inhaber der Firma Carl Lüthi in St. Gallen ist Carl Lüthi, von Affeltrangen und Stettfurt, in St. Gallen. Konditorei und Bäckerei. Kornhausstrasse 32.

8. Juli. Inhaber der Firma F. Traber, Molkerei, in Kirchberg ist Carl Ferdinand Traber, von Amriswil, in Kirchberg. Milchhandel en détail. Käse- und Butterfabrikation. Seefeldstrasse.

Stickerei. — 8. Juli. Inhaber der Firma Md. Ammann in Kirchberg ist Meinrad Ammann, von und in Kirchberg. Stickereigeschäft. Die Firma erteilt Einzelprokura an August Ammann und Lydia Jud, beide von und in Kirchberg.

8. Juli. Genossenschaftsfergerei Wil und Umgebung in Liquid. in Wil (S. H. A. B. Nr. 146 vom 11. Juni 1912, pag. 1050, und dortige Verweisung). Diese Genossenschaft ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Abonnements:

Suisse: un an. 17.6

2 semestres 10.3

Etranger: Plus frais de port.

On s'abonne exclusivement aux éditions postales.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerceParait 1 à 2 fois par jour
les dimanches et jours de fête exceptéRégie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

8. Juli. Die Zweigniederlassung der Firma Samitas Aktiengesellschaft für sanitäre und Heizungs-Anlagen vormals Ad. Rohrbach in Liq. in St. Gallen, mit Hauptsitz in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 196 vom 9. Mai 1905, pag. 782), wird infolge Konkurses über diese Aktiengesellschaft von Amteswegen gelöscht.

Bäckerei, etc. — 8. Juli. Inhaber der Firma W. Maurer in St. Gallen ist Wilhelm Maurer, von Oberfischach (Württemberg), in St. Gallen. Bäckerei und Konditorei. St. Leonhardstrasse 75.

Konditorei, etc. — 9. Juli. Inhaber der Firma Carl Alder, Conditor in St. Gallen ist Carl Alder, von Urnäsch, in St. Gallen. Konditorei und Cafétâche. Rorschacherstrasse 54, ab 1. August 1912 Unterstrasse 30.

Damenkonfektion, etc. — 9. Juli. Inhaber der Firma Harry Goldschmidt-Neuburger in St. Gallen ist Harry Goldschmidt-Neuburger, von Stadthagen (Schaumburg-Lippe), in St. Gallen. Damenkonfektion, Wäsche und Schürzen. Speisergasse 31.

Manufakturwaren, etc. — 9. Juli. Inhaber der Firma Max Rubinstein in St. Gallen ist Max Rubinstein, von Cape der guten Hoffnung, in St. Gallen. Manufaktur-, Weiss-, Mode- und Haushaltartikel. Neugasse 33.

Landesprodukte, etc. — 9. Juli. Die Firma J. Bünzli-Stähelin in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 29 vom 2. März 1883, pag. 218) ist infolge Geschäftsverkaufs erloschen.

Inhaber der Firma H. Bünzli in St. Gallen ist Hans Bünzli, von Feuerthalen, in St. Gallen; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Bünzli-Stähelin». Handel in Landesprodukten und Mühlenfabrikation. St. Jakobsstrasse 1.

Alkoholfreie Weine. — 9. Juli. Die von der Firma Jung, Braun & Co., Kellerei vorgereiste alkoholfreie Weine, in St. Margrethen (S. H. A. B. Nr. 274 vom 3. November 1908, pag. 1886), an August Hammerle erteilte Prokura ist erloschen.

Baumwollwaren für den Stickereihandlauf. — 9. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Mettler & Co., Baumwollwaren, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 219 vom 25. August 1897, pag. 901), ist infolge Austritts des Teilhabers J. E. Mettler-Wolff erloschen. Aktiven und Passiven geben über an die Firma «Mettler & Co.» in St. Gallen.

Arnold Mettler, Hans Mettler und Jakob Emil Mettler-Wolff, alle von und in St. Gallen, haben unter der Firma Mettler & Co. in St. Gallen eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1912 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Mettler & Co.» übernimmt. Unbeschrankt haftende Gesellschafter sind: Arnold Mettler und Hans Mettler. Kommanditär ist Jakob Emil Mettler-Wolff mit dem Betrage von Fr. 500,000 (fünfbunderttausend Franken). Handlung in Baumwollwaren für den Stickereihandlauf. Bahnhofstrasse 8. Die Firma erteilt Prokura an den Kommanditär Jakob Emil Mettler-Wolff.

Comestibles, Kolonialwaren. — 9. Juli. Inhaber der Firma Jos. Enderst in Goldach ist Joseph Enderst, von Hostowitz (Böhmen), in Goldach. Comestibles und Kolonialwaren. Hauptstrasse.

Aargau — Argovie — Argovia

Beirk Brugg

Papier und Papierwaren. — 1912. 9. Juli. Inhaber der Firma Max Mühlbach in Brugg ist Max Mühlbach, von Tegerfelden, in Brugg. Papiere en gros und Papierwarenfabrikation. Hauptstrasse Nr. 264.

Beirk Baden

Gasthaus. — 10. Juli. Die Firma Martin Sami 3 Sternen, Gasthaus und Restaurant, in Obersiggenthal (S. H. A. B. 1908, pag. 138), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

10. Juli. Die Firma F. D. Cozzi, Hotel Bahnhof in Baden (S. H. A. B. 1907, pag. 1810), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Metallwarenfabrik. — 10. Juli. Die von der Firma E. Oederlin & Cie. in Obersiggenthal (S. H. A. B. 1901, pag. 1097) an J. G. Rahm erteilte Prokura ist erloschen. Die Firma «E. Oederlin & Cie.» in Obersiggenthal erteilt Kollektivprokura an Hermann Huber, von Ebertswil (Kt. Zürich), in Ennetbaden.

Beirk Kultm

8. Juli. Der Verein unter der Firma Schützengesellschaft Menziken in Menziken (S. H. A. B. 1911, pag. 427) hat an Stelle von Adolf Kiener zum Amtskant gewählt: Rudolf Weier, von und in Menziken.

Tuchhandlung, etc. — 10. Juli. Die Firma Sigm. Huber-Berner in Oberkulm (S. H. A. B. 1902, pag. 1709) betreibt auch Bandfabrikation.

10. Juli. Die Firma Jakob Schärli z. Merkur, gemischtes Waren-geschäft, Spezereien, Bonnerie, Konfektion, Glaswaren, in Reinach (S. H. A. B. 1910, pag. 2171), wird infolge Konkurses von Amteswegen gestrichen.

Beirk Zürach

Papier und Papierwaren. — 9. Juli. Die Firma Max Mühlbach, Papierhandlung und Papierwarenfabrikation, in Tegerfelden (S. H. A. B. 1912, pag. 62), ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Officina meccanica. — 1912. 9. luglio. La società in nome collettivo Ghidotti e Molo, in Massagno, officina meccanica (F. o. s. d. c.

del 13 luglio 1910, n° 182, pag. 1284), si cancella d'ufficio per fallimento decretato il giorno 5 corrente dalla pretura Lugano-Città.

9 luglio. L'assemblea straordinaria della Società Funicolare Cassarate Monte Brè, con sede in Lugano (F. o. s. di c. del 26 settembre 1907, n° 240, pag. 1675), nelle sue sedute del 23 giugno 1910 e 29 giugno 1911 modificando l'art. 5 dello statuto sociale, ha portato il capitale sociale da fr. 700,000 a fr. 1.000,000, diviso in n° 1400 azioni da fr. 500 cadauna, al portatore, dette ordinarie, e n° 600 azioni da fr. 500 cadauna, al portatore, dette privilegiate. Alle azioni privilegiate è riservato oltre che al privilegio sul capitale, un dividendo privilegiato del 6% per ogni esercizio; se per uno o più esercizi non potesse essere corrisposto il dividendo stesso, il dividendo, o la parte di dividendo mancante verrà corrisposto sugli utili degli anni successivi prima, di fare qualsiasi assegno alle azioni ordinarie.

Otticoltori e fioristi. — 10 luglio. Filippo Valanzasca, fu Elia, di Lesa (Italia), domiciliato in Caprino, e Cristoforo Tadini, di Battista, pure di Lesa, domiciliato a Castagnola, hanno costituito una società in nome collettivo, sotto la ragione sociale Valanzasca e Tadini, con sede in Lugano. La società ha avuto principio il 29 settembre 1910, ed è vincolata di fronte ai terzi dalla firma collettiva a entrambi soci. Otticoltori e fioristi.

Oreficeria, ecc. — 10 luglio. Proprietario della ditta Alberto Sautter, in Lugano, è Alberto Sautter, di Federico, di Lugano, suo domicilio. Oreficeria, orologeria ed ottica.

10 luglio. Con risoluzione del giorno 4 corrente mese il consiglio di amministrazione della società anonima Tannerie Suisse, a Lugano-Viganello (F. o. s. di c. del 23 agosto 1907, n° 211, pag. 1486, e susseguenti modificazioni), ha concesso procura collettiva a Pietro Vassalli, da Riva San Vitale, domiciliata a Lugano, con facoltà di firmare con un membro del consiglio di amministrazione. La firma conferita già direttore Battista Beretta-Piccoli è cessata col giorno 28 giugno p. p.

Wallis — Valais — Valles

Bureau de Sion

Commerce de vins, auberge, café-restaurant. — 1912. 10 luglio. Sous la dénomination du Syndicat vinicole de Grimsat, il a été fondé, avec siège à Grimsat, une société coopérative, ayant pour but: a. L'exploitation d'un café-restaurant; b. auberge et commerce de vins éventuellement. Les statuts ont été dressés le 18 janvier 1912 et complétés le 29 mars, même année. La durée de la société n'est pas limitée. Le nombre des sociétaires est limité aux quatorze fondateurs. Les remplacements ou adjonctions sont soumis au vote des sociétaires. Tout sociétaire a le droit de se retirer de la société, tant que la dissolution n'a pas été résolue. Il ne peut toutefois se retirer qu'à la fin d'un exercice annuel et moyennant un avertissement préalable de quatre semaines. La société peut aussi prononcer l'exclusion d'un membre, dont la conduite est notoirement préjudiciable à la société. Les membres de la société sont tenus de lui vendre leur vendange; ils ne paient aucune autre contribution. Les dettes de la société ne sont garanties que par l'activité social; les membres ne sont pas tenus personnellement des engagements de la société. La supputation des bénéfices est faite ainsi qu'il suit: L'actif comprend: 1^o L'encaisse au 31 décembre; 2^o l'inventaire des valeurs au cours du jour; 3^o la liste des créances dressées par ordre d'espèces, déduction faite des crédits non recouvrables; 4^o les biens meubles; 5^o les immeubles; 6^o le montant des intérêts partiels à la fin de l'année. Le passif comprend: 1^o Le solde débiteur éventuel à la fin de l'année; 2^o les dettes classées par ordre d'espèces; 3^o les parts d'affaires des associés; 4^o les intérêts partiels à la fin de l'année; 5^o le fonds de réserve. L'excédent de l'actif sur le passif constitue le bénéfice net; l'excédent du passif sur l'actif, la perte subie par la société. Les bénéfices pendant cinq ans sont destinés à payer les immeubles acquis par la société. Au bout de ce temps, ils seront répartis comme suit: 80% à l'amortissement des dettes; 10% au fonds de réserve; 10% aux sociétaires. Les organes de la société sont: 1^o L'assemblée générale; 2^o un comité de 3 membres, nommés pour deux ans et rééligibles. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire. Le comité est composé, pour la première période de: Basile Savin, président; Zacharie Balet, vice-président; François Balet, secrétaire-caissier, tous de et à Grimsat.

Genf — Genève — Ginevra

1912. 9 luglio. Suivant acte signé de tous les constituants, il a été formé, sous la dénomination de Société anonyme de Covery, une société anonyme, qui a pour objet la mise en valeur et l'exploitation de terres marécageuses et notamment du marais de Covery, situé sur la commune de Meinier, canton de Genève. Son siège est à Meinier. Sa durée est illimitée. Les statuts portent la date du 23 avril 1912. Le capital social est fixé à la somme de deux mille cinq cents francs (fr. 2500), divisé en 50 actions de fr. 50 chacune. Les actions sont au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration de 5 membres, nommés pour 3 ans et rééligibles. Elle est valablement engagée par la signature collective de deux administrateurs. Les publications de la société seront valablement faites dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Le conseil d'administration est composé d'Edmond Boissier, à Choulex; William Martin, à Meinier; François Ravier, à Meinier; François Girod, à Essert, et Charles Dorner, à Corsier.

9 luglio. La Compagnie Foncière et Agricole des Biefs Snassen et extension (Maroc) S. A., ayant son siège à Genève, a dans son assemblée générale du 24 mai 1912, apporté diverses modifications à ses statuts, ensuite desquelles la publication du 4 mars 1912, page 378, doit être modifiée comme suit: La société a changé sa dénomination qui devient Compagnie Foncière et Agricole Franco-Suisse Genève. Le siège administratif à Paris est supprimé. Le capital social a été réduit de fr. 2,000,000 à deux cent cinquante mille francs (fr. 250,000), divisé en 5000 actions de fr. 50. Les publications de la société seront faites sous forme d'avis insérés dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Les autres modifications statutaires ne sont pas soumises à publication. Dans la même assemblée, le conseil d'administration a été réduit à trois membres, qui sont: Claude Gavel et Gilbert Joly (déjà inscrits), et Philibert Tissut, domicilié à Carouge. L'administrateur-délégué François Angelini et les administrateurs Baron Paul d'Allemagne et Alphonse Gintzburger sont radiés.

9 luglio. La Société d'Etudes et d'Exploitations minières Algéro-Marocaine S. A., société anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. del 4 marzo 1912, pag. 378), a, dans sua assemblée générale des actionnaires del 24 marzo 1912, modificato i suoi statuti in ce sens, che le capital social est réduit de fr. 1.000.000 à cent vingt-cinq mille francs (fr. 125.000), divisé en 5000 actions de fr. 25. Le siège administratif à Paris est supprimé. Les publications de la società seront faites sous forme d'avis insérés dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Les

statuts ont, en outre, été modifiés sur d'autres points non soumis à publication. Dans la même assemblée, le conseil d'administration a été réduit à 3 membres, qui sont: Claude Gavel et Gilbert Joly (déjà inscrits), et Philibert Tissut, domicilié a Carouge. L'administrateur-délégué François Angelini et les administrateurs Baron Paul d'Allemagne et Alphonse Gintzburger sont radiés.

Broderies et lingerie. — 9 luglio. La raison August Becker, à Genève (F. o. s. du c. del 30 luglio 1895, pag. 809), est radiée ensuite du déces du titulaire.

La maison est continuée, dès le 20 janviers 1912, avec reprise de l'actif et du passif, par la veuve du précédent: Madame Lina Becker, née Senn, d'origine St-Galloise, domiciliée à Genève, sous la raison Vve Aug. Becker, à Genève. Fabrication et commerce de broderies et lingerie, à l'enseigne: «A la Ville de St-Gall». 10, Rue de la Corraterie.

10 luglio. Aux termes de procès-verbal dressé par M. Emile Rivoire, notaire, à Genève, en date du 28 juin 1912, il a été constitué, sous la dénomination de Société Immobilière de la Presqu'île, une société anonyme, ayant pour objet toutes opérations immobilières dans le canton de Genève. Son siège est à Troinex; sa durée est indéterminée. Le capital social est de cent cinquante mille francs (fr. 75.000), divisé en 75 actions de fr. 1000 chacune, au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration, composé d'un à trois membres, élus pour une période de trois ans et immédiatement rééligibles. La société est représentée et engagée vis-à-vis des tiers par la signature de l'administrateur, s'il n'y en a qu'un, sinon par celle de deux administrateurs. Les publications de la société ont lieu par des insertions dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Pour la première période de trois ans, le conseil d'administration est composé d'un seul membre, en la personne d'Alfred Archibald, réisseur, domicilié à Troinex. Siège social: A Troinex.

Agence Immobilière. — 10 luglio. Le chef de la maison H. Wakker, à Genève, commencée le 20 janviers 1912, est Henri Walker, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives. Agence immobilière 10, Rue de la Tour Maitresse.

Représentation photographique. — 10 luglio. Le chef de la maison A. J. Barbier, à Genève, commencée le 14 juin 1912, est Alexis-Jean Barbier, de Genève, y domicilié. Représentant de l'Union photographique Industrielle. Etablissements Lumière-Jouët réunis, 3, Rue des Allemands.

10 luglio. Suivant statut adopté le 27 octobre 1911, et modifiés le 5 juillet 1912, il s'est constitué, sous la dénomination de Association des Employés de l'Administration centrale de la Compagnie genevoise des Tramways électriques, une société coopérative, conformément au titre 27 du C. O. ayant pour but: a. De réunir en un groupement amical, sans distinction de rang, de nationalité ou de religion, tous les employés de l'administration centrale de la C. G. T. E.; elle pourra également recevoir dans son sein les employés, dont les fonctions seraient reconnues similaires par le comité; b. d'entretenir entre ses membres les sentiments du devoir, de l'amitié et de l'entraide en toutes circonstances; c. d'améliorer par tous les moyens licites la situation de ses membres, tant au point de vue économique, matériel, qu'au point de vue intellectuel. Son siège est à la Jonction (commune de Plainpalais). La société se compose de membres actifs et honoraires. Toute demande d'admission doit être adressée par écrit au comité qui statuera. Sur la proposition du comité, l'assemblée générale pourra conférer le titre de membre honoraire à toute personne, ayant rendu des services signalés à la société. Le droit d'entrée est fixé à fr. 2 et le montant de la cotisation mensuelle ordinaire est fixé chaque année en assemblée générale. Toute demande de démission doit être adressée par écrit au comité qui statuera. On sort aussi de la société, par radiation ou exclusion prononcée dans les cas prévus aux statuts, en outre, tout sociétaire quittant l'administration, perd de ce fait son titre de membre actif; il n'a droit à aucun remboursement. Il en sera de même pour les radiés et les démissionnaires. La société est administrée par un comité de 7 membres, nommés pour un an, en assemblée générale. Elle est valablement représentée par son président et son secrétaire. La responsabilité de la société n'est limitée expressément qu'à la fortune qu'elle possède. Le président est Joseph Tappaz et le secrétaire: Eugène Clerc; tous à Plainpalais; les autres membres du comité sont: Eugène Beltrami, à Carouge; Alfred Glauser, à Plainpalais; Claude Falquet, au Petit-Saconnex; Gustave Olivier, à Plainpalais et Auguste Chabuy, à Plainpalais. Siège social: Avenue de la Jonction (en les bureaux de la C. G. T. E.).

10 luglio. La Société Immobilière de la Place Gare des Eaux-Vives, société anonyme, ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. del 20 febbraio 1911, pag. 272), a, dans sua assemblée générale del 30 marzo 1912, renouvelé son conseil d'administration come suit: Albert Bornet (déjà inscrit); Pierre Delémont, architetto, a Genève, et Terenzio Amici, entrepreneur, a Vésenaz.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Aussenhandel Rumäniens

(Bericht des schweiz. Generalkonsul in Bukarest, Herrn Jean Staub, vom 6. Juli)

Dieser Tage wurde der von der Direktion der allgemeinen Statistik im Finanzministerium aufs sorgfältigste bearbeitete Jahrsband über den Aussenhandel Rumäniens im Jahr 1910 und über die Bewegung in den Häfen herausgegeben, der ein höchst erfreuliches Bild der wachsenden Handelsfähigkeit des Landes gibt und eine stark aktive Handelsbilanz zeigt. Der Gesamtumsatz hat, zum erstenmal, eine Milliarde Lei überschritten. Er erreichte die Summe von Lei 1.026.220.448. Davon entfallen auf den Export Lei 616.504.872, auf den Import Lei 409.715.576; die Ausfuhr überstieg die Einfuhr um Lei 206.789.296. An Goldmünzen wurden eingeführt Lei 23.661.000, ausgeführt Lei 5.586.000; Mehreingang Lei 18.075.000.

Der Aussenhandel wurde im Wesentlichen mit folgenden Staaten gemacht:

	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	1000 Lei		1000 Lei	
Schweiz . . .	8.452	112	England . . .	56.776 39.505
Belgien . . .	13.988	236.241	Frankreich . . .	26.627 48.874
Deutschland . . .	138.287	24.281	Türkei . . .	18.851 18.600
Oesterreich-Ungarn . . .	97.980	37.284	Russland . . .	11.771 6.261
Holland . . .	5.818	98.110	Aegypten . . .	220 8.798
	21.744	68.671	Anderer Länder . . .	16.254 46.768

Die grosse Einfuhr rumänischer Bodenerzeugnisse in die Schweiz transsift durch andere Länder und ist in den rumänischen Ausfuhrtabellen auf der letzteren Namen eingetragen wie Belgien, Holland, Italien etc.

Die Einfuhr aus der Schweiz hatte 1909 nur Lei 6.994.000 betragen, zeigte somit 1910 mit Lei 8.452.000 einen Zuwachs von Lei 1.458.000 oder 21%, was umso erfreulicher ist, als er, in Sympathie mit der allgemeinen Hebung

des Absatzes infolge guter Ernten, einer normalen Steigerung des viel-gestaltigen kaufmännischen Handelsverkehrs zu verdanken ist, nicht etwa Lieferungen für staatliche Zwecke. So wurden aus der Schweiz eingeführt:

	L
Reine Seidengewebe und Wirkware, bedruckt oder gefärbt	1,106,900
" " " ungefärbt	71,800
" " " schwarz	825,200
Posamenten, reisende und gemischt	82,000
Seidenfaden, gefärbt	55,700
Gaze und Tüll aus Seide oder mit 50% Seide	50,000
Bänder und Samt aus Seide oder mit 50% Seide	144,200
Mechanische Baumwollstickerien	805,820
Wollstickerien	50,700
Leinenstickerien	12,800
Goldene Taschenuhren, 7,827 Stück	782,700
Andere Taschenuhren, 104,692 Stück	1,094,800
Decken, Draperien, Fichus, Tischtücher, Vorhänge und jede Art Gewebe aus Baumwolle mit besonderer Bestimmung, nicht gestickt und nicht gesäumt	575,485
Decken, Draperien, Fichus, Tischtücher, Vorhänge und jede Art Gewebe aus Seide mit besonderer Bestimmung, nicht gestickt und nicht gesäumt	46,800
Decken, Draperien, Fichus, Tischtücher, Vorhänge und jede Art Gewebe aus Baumwolle mit besonderer Bestimmung, maschinengestickt oder gesäumt	29,925
Decken, Draperien, Fichus, Tischtücher und Vorhänge aus jeder Art Gewebe, handgestickt	188,650
Strümpfchen für Hute	302,940
Käse jeder Art	271,000
Schokolade in Täfelchen, 47,326 kg	12,000
Kakao, 21,958 kg	67,880
Baumwollgewebe jeder Art, gebleicht	296,500
" " " einfarbig	83,100
" " " bedruckt oder mehrfarbig	184,200
" " " rohe	47,400
Baumwollbänder mit weniger als 50% Seide	127,300
Wollgewebe und Wirkware	20,700
Wollbäder	40,170
Maschinen mit Petroleumbetrieb von 10,000—2,500 kg Gewicht	188,700
" " " 10,000—10,000 kg Gewicht	98,350
" " " 2,500—500 kg Gewicht	13,970
Brillen jeder Art und Brillengestelle	37,170

Die Weizenernte ist seit meinem letzten Bericht vom 20. Juni in vollem Zuge; leider ist sie von der Witterung nicht sehr begünstigt. Strömender Regen unterbricht allzuoft die Arbeiten und schädigt die liegende und die stehende Frucht, zum mindesten in Farbe und Aussehen. Da die Ernte sehr gross und die Zahl der Arbeiter ungenügend ist, wäre anhaltend trockene Witterung sehr nötig, zumal der Drusch bis tief in den Herbst dauern wird.

Bayrische Gewerbeschau. Diesen Sommer ist außer den mannigfachen Sehenswürdigkeiten, die München stets bietet, eine sogenannte «Bayrische Gewerbeschau» organisiert worden. Sie trägt den Charakter einer modernen Gewerbe- und Industrieausstellung, ohne eine eigentliche bayrische Landesausstellung zu sein und weist Mustergegenstände gewerblicher und kunstgewerblicher Art auf, die durch erfahrene Künstler entworfen oder vorbereitet wurden und in verschiedenen Techniken auch auf der Ausstellung selbst erstellt werden. Der Besuch ist für Gewerbetreibende und Industrielle auch deswegen empfehlenswert, weil München seit Jahren in der modernen Ausstellungstechnik Hervorragendes leistet und interessanter für die Schweiz. Landesausstellung 1914 mancherlei Anregung zu geben vermag.

Sehr sehenswert ist das hochinteressante Deutsche Museum für Naturwissenschaften und Technik, ferner bilden die alte und neue Pinakothek, die Schackgalerie, das Armeemuseum, das Nationalmuseum, der kürzlich eröffnete Zoologische Garten, die Nymphenburger Porzellanfabrik sehenswerte oder lehrreiche Gelegenheiten zum Besuch für jedermann.

Die schweizerischen Vereine in Süddeutschland und Oesterreich haben schon lange den Wunsch ausgesprochen, es möchte einmal eine Zusammenkunft stattfinden, damit sie sich in Gesellschaft mit den Landsleuten auch in der Ferne ihrer Zusammengehörigkeit zum Vaterland erfreuen könnten.

Das schweizerische Konsulat in Verbindung mit den 3 Schweizervereinen in München hat diesen Gedanken aufgegriffen, und es würde durch gegenseitiges Einvernehmen mit Vertretern der gewerblichen, industriellen und den Verkehr fördernden Vereinen der Schweiz ein Schweißtag in München auf den 3 bis 5. August in Aussicht genommen.

Die Schweizerischen Bundesbahnen und die Bayrischen Staatsbahnen haben bedeutend ermässigte Taxen für die Fahrt bewilligt. Generalabonnementen gelten bis Romanshorn. Festkarten werden ca. Fr. 7.50 kosten. In diesem Preise sind das Festbankett, der freie Eintritt in die Ausstellung am Samstag und Sonntag, den 3. und 4. August, der reduzierte oder freie Eintritt in eine Reihe von Sehenswürdigkeiten inbegriffen. Für Logis in München wird gesorgt.

Annoncen-Regie
HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces

Papeteries de Marly S. A.
Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire

le 22 juillet 1912, à 3 heures

à l'Hôtel Terminus, à Fribourg

Ordre du jour:

1^o Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1911/1912.

2^o Rapport des réviseurs des comptes.

3^o Votation sur les conclusions de ces rapports.

4^o Election d'un administrateur, M. Léon Glasson ayant été désigné par le sort comme sortant.

5^o Nomination de deux réviseurs des comptes pour 1912/1913. (3442 F) (2028 l)

Le bilan, le compte de profits und verlusts und le rapport des réviseurs sont à la disposition des actionnaires des ce jour, au bureau de la Société, à Marly.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées au même endroit, jusqu'au 20 courant, sur désignation des numéros des actions.

Marly, le 10 juillet 1912.

Au nom du conseil d'administration,

Le président: M. Léon Glasson.

Detaillierte Programme können von der Schweizerischen Zentralstelle für das Ausstellungswesen in Zürich, Metropol, vom 14. Juli an bezogen werden.

Poststückverkehr mit Russland. Kollektivsendungen von Poststücken (d. h. höchstens drei Pakete zu einer und derselben Postpaketadresse) nach Russland brauchen von nun an nur noch von einer einzigen, gemeinschaftlichen, Zolldeklaration begleitet zu sein.

Sowohl der Verpackung der Postsendungen nach Russland und nach Ländern im Durchgang durch Russland (Persien, China, Japan usw.), als auch der Ausfüllung der Zolldeklarationen ist ganz besondere Sorgfalt zu widmen. Verpackung in Pappe (Karton) oder unter Verwendung starken Papiers ist einzig für Sendungen ohne Wertangabe und nur nach Eisenbahnorten des europäischen Russlands zulässig. In allen andern Fällen müssen die Pakete in starke Leinwand oder festes Leder, in Holzkisten oder Fässer, deren Wandungen oder Dämnen mindestens $\frac{1}{2}$ cm dicker Holz bestehen, oder in luftdicht verklebte Zink- oder Weissblechschublungen verpackt sein. In gewöhnliche Leinwand oder andere Stoffe verpackte Sendungen werden russischerseits unbedingt zurückgewiesen. Ausser dem Siegellackverschluss ist eine durch Bleiplomben gesicherte feste Umschärfurung dringend zu empfehlen.

Die Zolldeklarationen dürfen keinerlei Durchstreichungen oder Auskratzungen aufweisen, ansonst sie nicht anerkannt, sondern zurückgewiesen werden. Sie müssen in deutscher oder französischer Sprache ausgestaltet sein. Der Wert jedes einzelnen Gegenstandes, sowie der Gesamtwert des Inhalts, ist im allen Fällen sowohl in Franken- als auch in russischer Währung nach dem Fussie von Fr. 1 = 37,48 Kopeken anzugeben.

Baumwollanbau in den Vereinigten Staaten

(Bericht des Landwirtschaftlichen Büros vom 3. Juli)

Aktienmarkt Durchschnittsstand

	Aktienmarkt	Durchschnittsstand
Nord-Karolina	1,568	87
Süd-Karolina	2,604	88
Georgia	5,021	74
Florida	288	75
Alabama	3,720	74
Mississippi	3,049	72
Louisiana	1,062	74
Texas	10,927	86
Arkansas	2,198	73
Tennessee	799	74
Oklahoma	2,711	78
Missouri	110	74
Virginia	43	89
Kalifornien	12	—

1912 84,097 28,9 90,4

1911 35,004 87,8 88,2

1910 33,418 82,0 80,7

1909 32,892 81,1 74,6

Service des colis postaux avec la Russie. Il n'est désormais nécessaire de joindre qu'une seule déclaration en douane aux expéditions collectives de colis postaux à destination de la Russie, c'est-à-dire qu'une déclaration suffit pour trois colis au plus, inscrits sur le même bulletin d'expédition.

Un soin tout spécial est à vouloir à l'emballage des colis à destination de la Russie und des pays en transit (Perse, Chine, Japon, etc.), ainsi qu'à la rédaction des déclarations en douane. Les emballages en carton ou en fort papier ne sont admis que pour les envois sans valeur déclarée à destination de stations de chemin de fer de la Russie d'Europe. Dans tous les autres cas, les colis doivent être enveloppés de forte toile ou de cuir résistant, soit emballés dans des caisses ou des barils dont les parois et les douves auront au moins 7,5 mm d'épaisseur, soit enfin dans des récipients de zinc ou de tôle soudés hermétiquement. Les envois emballés au moyen de toile ordinaire ou d'autres étoffes sont rejetés sans indulgence par le service russe. Il est instantanément recommandé de retenir l'emballage non seulement au moyen de cachets à la cire, mais aussi par une forte corde plomée.

Les déclarations en douane portant des ratures ou surcharges ne sont pas admises; elles seraient, cas échéant, refoulées. Les déclarations doivent être rédigées en français ou en allemand. La valeur de chaque objet et la valeur totale du contenu seront indiquées dans tous les cas en monnaie de franc et en monnaie russe, au taux de fr. 1 = 37,48 kopecks.

Zentralheizungen

Moeri & Cie.
Luzern.

Gasversorgung

Affoltern a.A.

Rothenbach & Co. K. A. G.

Zu verkaufen

3 Güter

je 10,000 Fr. ohne Vergang.

à 4 1/2 % verzinslich, 2 Güter

je 5,000 Fr. mit Vergang.

à 4 1/2 % verzinslich,

2 Güter je 2000 Fr. bankfähig,

zu 5 % verzinslich.

Offerten unter P 2789 L

an Haenstein & Vogler,

Luzern. ab 1887

Inkassi

in der ganzen Schweiz besorgt das

Sachwalter- & Geschäftsbureau

Ernst Berger, Luzern,

Pfäffergasse 23

(3700 T) (1936)

Kantonalbank von Bern

hat in ihrem Bankgebäude
Bärenplatz Nr. 1
in einer besondern Abteilung ihrer Panzergewölbe eine
Stahlkammer einrichten lassen, in welcher verschliessbare
Tresor-Abteilungen dem Publikum zur Bewahrung von
Wertschriften, Schmucksachen, Juwelen etc.
mietweise zur Verfügung gestellt werden.
Bezügliche Reglemente sind auf der Titelverwaltung erhältlich.

**Karl Bleidorn, Maschinenfabrik A.-G.
Arbon**

Die Herren Aktionäre werden hiermit eingeladen zu einer
ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den 26. Juli 1912, vormittags 9 Uhr
im Verwaltungsgebäude der Gesellschaft in Arbon

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Beschlussfassung über Kaufverträge.
3. a) Vorlage des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates über die Geschäftsperiode vom 30. Juni 1911 bis 30. April 1912.
- b) Vorlage der Bilanz, sowie der Gewinn- und Verlustrechnung über diesen Zeitabschnitt.
- c) Bericht der Rechnungsrevisoren zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung.
- d) Beschlussfassung über Genehmigung dieser Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, sowie Entlastung der Verwaltung.
- e) Beschlussfassung über Auflösung der Gesellschaft, Bestellung der Liquidatoren und der Modalitäten der Liquidation. Anträge des Verwaltungsrates hierzu. (2992 G) 2029
- f) Wahl der Rechnungsrevisoren.

Die Anträge des Verwaltungsrates betr. Liquidation, sowie die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung per 30. April a. c. und der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 16. Juli 1. J. an in den Geschäftskontäkten der Gesellschaft zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung, welche zugleich als Eintrittskarten dienen, können gegen genugend den Ausweis über den Besitz von Aktien vom 16. Juli hinweg bis und mit dem 25. Juli 1912 am Gesellschaftssitz in Arbon (Bureau) bezogen werden.

Am Versammlungstage selbst werden keine Stimmkarten mehr ausgegeben. Vom 16. Juli 1912 hinweg wird den Aktionären auf Verlangen der gedruckte Geschäftsbericht mit Beilagen bei der genannten Anmeldestelle verabfolgt.

Arbon, den 10. Juli 1912.

Der Verwaltungsrat.**Société d'exploitation des hôtels du Mont-Soleil**

Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire

sur le lundi, 29 juillet 1912, à 6 1/4 heures
au Grand Hôtel du Mont-Soleil

Ordre du jour:

- 1^{er} Rapport annuel, présentation des comptes et du bilan au 30 avril 1912.
- 2^o Rapport des commissaires-vérificateurs.
- 3^o Approbation des comptes et décharge au conseil d'administration pour sa gestion.
- 4^o Fixation du dividende.
- 5^o Nomination d'un administrateur, de deux commissaires-vérificateurs et d'un suppléant.

Le bilan, le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition de Messieurs les actionnaires dès le 19 juillet, chez le caissier de la société, M. F. Hartmann, au bureau de la Géule, à St-Imier. (6130) (2030!)

Il est chargé de remettre aux actionnaires leur carte justifiant leur qualité, sur présentation de leurs actions, qui leur permettra d'assister à l'assemblée générale.

St-Imier, le 14 juillet 1912.

Le conseil d'administration.**Société d'Electro-Chimie**

Le dividende de 7 1/2 % de l'exercice 1911-1912 est payable dès le 10 juillet, moins impôts français, en:

Fr. 173.75 par action au porteur,
Fr. 180. — par action nominative,

à Lausanne: chez MM. Morel, Chavannes, Günther & Cie., à Paris: au siège social, 2, rue Blanche.

(18121 L) 2021

Per sofort gesucht

stichtiger junger Mann mit guten Vorkenntnissen in der Buchführung als 2036 (Z 6548 c)

Buchhalter und Korrespondent.

Bewerber, welche Englisch und Französisch perfekt schreien, erhalten den Vorsprung. Anf.-Gehalt Fr. 350 Betell. von 20—30 Mille gegen sichergestellte Rückzahlungsquoten bei 5 % Kapitalersinsung u. Umsatzbeteiligung erwünscht. Suchende Firma ist a. d. Platze seit Jahren gut eingeführt. Offerten erb. sub Chiffre R. 1018 an das Hauptpostfach 18694 in Zürich.

Offentliches Inventar. — Rechnungsruf**1. Verlassenschaft.**

Durch Verfügung des zuständigen Regierungsstatthalters ist die Errichtung des öffentlichen Inventars über den Nachlass der nachbezeichneten Person bewilligt worden.

Gemäß Art. 582 Z. G. B. und § 12 des Dekrets vom 18. Dezember 1911 betreffend die Errichtung öffentlicher Inventare werden die Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger der Erblasserin aufgefordert, ihre Ansprüche innerhalb der hierauf angegebenen Frist bei dem zuständigen Regierungsstatthalteramt schriftlich einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich, noch mit der Erbschaft (Art. 590 Z. G. B.).

Gleichzeitig ergeht an die Schuldner der Erblasserin die Aufforderung, ihre Schulden innerhalb der nämlichen Frist bei dem mit der Errichtung des Inventars beauftragten Notar schriftlich anzumelden.

Merz geb. Brügger, Elisabeth, Friedrichs' sel. Witwe, von Beinwil (Aargau), gew. Negt, beim Bach zu Gambach. Eingabefrist bis und mit dem 17. August 1912.

a. Für Forderungen: Beim Regierungsstatthalteramt Schwarzenburg.

b. Für Schulden: Bei Notar Karl Staub in Schwarzenburg. (Zag E 167) 2027

Schwarzenburg, den 10. Juli 1912.

Im Auftrage des Massaverwalters:

K. Staub, Notar.

Das WICHTIGSTE

für jeden Geschäftsmann ist erstens die Aufklärung der besten Bezugsquellen u. zweitens die Kenntnis der günstigsten Absatzgebiete für seine Waren. Im

SIVAG-Adressbuch d. Schweiz

finden Sie dieselben u. zw. unterschiedlos für alle

Branchen und Berufe.

Ausgabe 1913 in Bearbeitung. — Verlangen Sie Spezialprospekt über

Aufnahme Ihrer Firma im Branchen- u. Bezugsquellenregister

durch den Schweizer Industrie-Verlag A.-G., Zürich.

302

Papierhandlung en gros

A. Jucker, Nachf. v. (1066)

Jucker-Wegmann, Zürich

Reichhaltiges Lager aller Sorten Papiere und Karton

Elektr. Bahn Altstätten-Gais**Auszahlung der Bauzinsen**

Die statutarischen Bauzinsen für die Prioritäts-Aktien können von heute an gegen Abgabe der bezüglichen Zins-Coupons bei der Bank in Altstätten bezogen werden.

Diejenigen Herren Aktionäre, die ihre Interimscheine noch nicht gegen Originaltitel umgetauscht haben, werden ersucht, dies dem Zinsbezug vorgängig noch zu tun. (Z G 1881) (2031)

Altstätten, 10. Juli 1912.

Der Verwaltungsrat.

Buntweberei

Zwei erfahrene Weberei-Fachmänner wünschen beabsichtigt die Übernahme einer bestehenden, oder neu zu gründenden, kleineren Buntweberei mit kapitalkräftigem Herrn, der sich eventuell aktiv beteiligen würde, in Verbindung zu treten. Beabsichtigt ist die Erstellung von bekannten und neuen Schweizer-Artikeln.

Nur seriöse Offerten unter Chiffre B 2001 hb befördern

Haasenstein & Vogler, Bern.

12 mi

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000